

## dringende Türöffnung

### Maßnahmen bei der Anfahrt/Ankunft:

Bei der Anfahrt ist auf die Fahrzeugaufstellung zu achten (z. B. Drehleiternachforderung, Aufstellmöglichkeiten tragbare Leitern)

### Gruppenführer rüstet sich aus:

- Funkgerät
- **CO-Warner**

### Angriffstrupp rüstet sich aus:

- Funkgeräte
- Brechstange
- **Schlagwerkzeug**  
und ggf. Halligan-Tool

### Erstmaßnahmen Gruppenführer:

- Rücksprache über Funk mit Lst.: **Grund der Türöffnung** (Suizid, Notlage o. ä.)
- Absprache mit Rettungsdienst ob etwas zum Zustand des Patient bekannt ist
- Eigensicherung auf Grundlage dieser Informationen beachten!
- Erkundung rund um das Objekt
- Befragung über alternative Schlüsselträger im Umfeld
- Erkundung im unmittelbaren Zugangsbereich (Bsp. Warnhinweise auf CO durch Suizidenten)
- Alternative Zugangsmöglichkeiten erkunden (Fenster/Türen)
- **Lagemeldung** an Leitstelle über geplante Maßnahmen

### MERKE:

Je dringender die Türöffnung, desto höherer Sachschaden ist grundsätzlich verhältnismäßig.

Beim Einsatz des Halligan-Tools als Brechwerkzeug ist zwingend ein Schlagwerkzeug zur Unterstützung erforderlich. Idealerweise muss das Halligan-Tool durch Schläge „eingetrieben“ werden.

### Weitere Vorgehensweise:

- Zugang schaffen:
  - weitere Gebäudezugänge vorhanden (Garten, Garage, Keller usw.)?
  - Einsteigen über Leitern in Betracht ziehen (Balkon, offene Fenster usw.)
  - Im Rahmen der Verhältnismäßigkeit den geringst möglichen Schaden verursachen – Wiederverschließbarkeit beachten
  - ggf. Einschlagen von frei zugänglichen (kleinstmöglichen) Fenstern
  - Abdrehen von Herausstehenden Profilzylindern durch Halligan-Tool und Öffnen mittels Bauschlüssel
  - Aufbrechen von Haustüren i. d. R. wenig erfolgversprechend
- **Lagemeldung** an Leitstelle, wenn Zugang erfolgreich durchgeführt wurde
- Nach Öffnen der Wohnung bzw. Herstellen des Zugangs unmittelbare Übergabe an Polizei und Rettungsdienst
- **Abschließende Lagemeldung an die Leitstelle an wenn die geöffnete Wohnung vor Verlassen der Einsatzstelle übergeben wurde**